

„UniJAZZity“



Mit ihren E-Gitarren zählen Lennart Brauwers (l.) und Niels Bölting aus Rheda zur Stammbesetzung der Münsterland-Band.



Vor ihrem begeisternden Auftritt fanden die Musiker noch die Zeit, um für ein Erinnerungsfoto vor der Kulisse des Schlosses derer von Korff zu posieren.



Cooler Auftritt: Tristan Löhrs gab mit der Conga den Ton an.

## Cooler Jazzklänge vor malerischer Schlosskulisse

Füchtorf (ca). Cooler Jazz vor dem Schlossportal: Einen musikalischen Ohrenschaus erlebten rund 300 Gäste vor der sommerlichen Kulisse des Schlosses Harkotten.

Im Rahmen des Projekts „Trompetenbaum und Geigenfeige“ sorgte „UniJAZZity“, das Jugend-Jazz Orchester Münsterland, für varianten- und temporeichen Jazz quer durch die verschiedenen Stile und Epochen. Vom klassischen Bigband-Sound der 1950er-Jahre über lateinamerikanische Rhythmen bis hin zu feinfühligem Pop-Balladen war für jeden Musiker etwas dabei.

Die 28 Musiker im Alter von zwölf bis 18 Jahren boten ein facettenreiches Programm. Dies sehr zur Freude der Hausherrn. „Unsere Vorfahren, die Erbauer dieses Schlosses, waren Theaterleute. Wir geben diese schöne Kulisse gerne frei für junge Künst-

ler“, begrüßten Ferdinand Freiherr von Korff und seine Frau Myriam Gäste und Musiker. Ihr Dank galt insbesondere den Eltern der jungen Künstler, die ihre Kinder teilweise von weit her nach Füchtorf gebracht hatten.

Der Jazz-Trompeter Christian Kappe ist seit Gründung der Bigband im Jahr 2009 der musikalische Leiter des deutschlandweit einzigartigen Projekts. Geprüft wird höchstens vier- bis sechsmal im Jahr an einzelnen Übungstagen sowie in einer Probenwoche in auf dem Kulturgut Haus Nottbeck. „Die Jugendlichen sind nicht nur gut an ihren Instrumenten, sie sind auch zuverlässig und hochkonzentriert. Die Arbeit mit den jungen Musikern macht viel Spaß. Die Entwicklung, die ich dabei beobachten kann, ist toll.“ Lobte Kappe seine Schützlinge. Der Erfolg ist belegt: Beim NRW-Landeswettbewerb „Jugend jazzt 2014“ in Dortmund, erzielte

„UniJAZZity“ den ersten Preis. Cool, jung und dynamisch startete das Konzert in Füchtorf mit dem Stück „Afrika“, Alt-Horn und Posaune gaben den Ton an. Beim Funk-Titel „Cold Duck Time“ von Eddie Harris kamen Saxophon, Posaune und E-Gitarre zum Einsatz. Werke bekannter Jazz-Musiker wie „Girl Talk“, „Libertango“, „Hit the Ground Running“ gehörten zum Repertoire, und die Solisten Tim Löhrs (Flügelhorn) und Arne Fischer (Altosax) begeisterten mit ihren Solos die Zuhörer. Und natürlich ging am Ende nichts ohne vehement geforderte Zugaben.

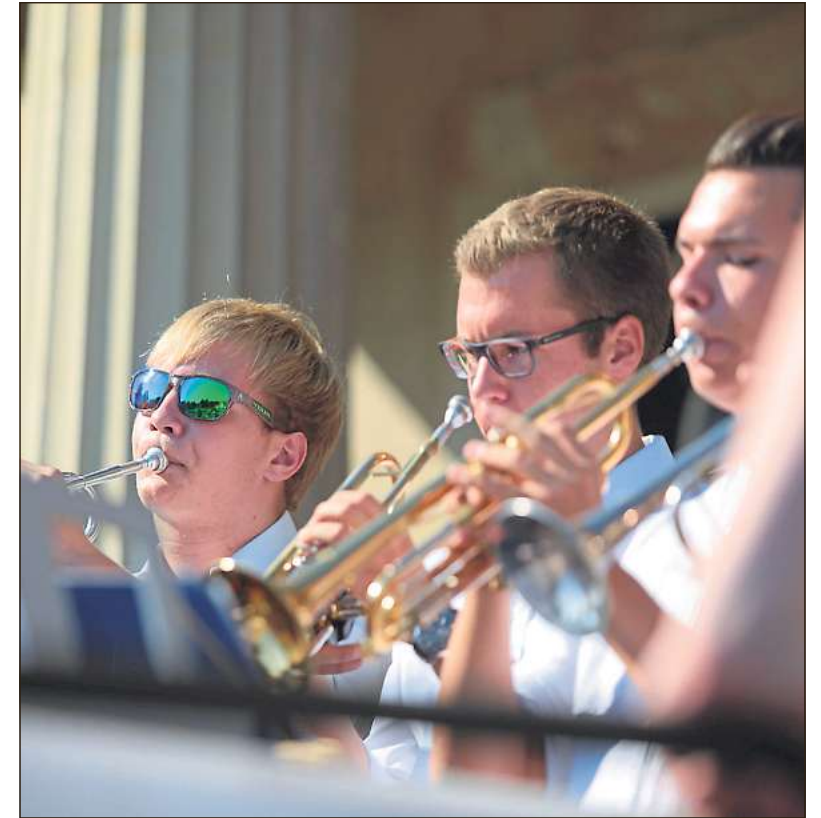
90 Minuten Jazz-Rhythmen am Schloss endeten mit dem „Guten Abend, gute Nacht“ von Brahms. Nach dem Hörgenuss suchten viele Gäste noch den Weg in die Gärten der Schlösser Harkotten. Unter Führung des Schlossherren konnte die raffinierte Parkanlage erkundet und bestaunt werden.

### Hintergrund

„Trompetenbaum & Geigenfeige – Musik in Gärten und Parks“ ist ein gemeinsames Projekt der vier Münsterlandkreise Borken, Coesfeld, Steinfurt und Warendorf und Münsterland e.V. Seit 2008 übernimmt der Verein gemeinsam mit der Kulturabteilung des Kreises Borken die Organisation. Das Land NRW unterstützt das Projekt aus Mitteln des Förderprogramms „Regionale Kulturpolitik“. Das Konzert auf Harkotten war eine von elf Sonntagsveranstaltungen dieses Sommers.



Die Gastgeber Myriam und Ferdinand von Korff.



Die jungen Musiker von „UniJAZZity“ sorgten für mitreißende Melodien auf Schloss Harkotten. Bilder: C. Alsmann

Altenzentrum St. Josef

## Senioren feiern mit Musik, Tanz und zwei Clowns ihr Sommerfest

Sassenberg (dor). Sonnenschein, gelöste Stimmung, leckerer Kuchen und ein abwechslungsreiches Programm für Jung und Alt – besser hätte das Sommerfest im Altenzentrum St. Josef am Sonntag nicht über die Bühne gehen können.

Pünktlich um 15 Uhr eröffnete der Leiter der Einrichtung, Diakon Werner Fusenig, das Fest. „Ich freue mich, dass die Sonne scheint, weil wir genug gebetet haben und natürlich darüber, dass so viele verschiedenen Grup-

pen mitwirken“, sagte Fusenig bei der Begrüßung der zahlreichen Gäste, die ihren Weg in den Garten der Einrichtung an der Elisabethstraße gefunden hatten. Dazu zählten die Kinder des St.-Johannes-Kindergartens, die die Besucher mit dem Tüchertanz „starke Kinder“ erfreuten. Im Anschluss wusste die Jungmädchen-Tanzgruppe von Tatjana Frei, die im Altenzentrum mit den Senioren Gymnastik betreibt, zu gefallen. Zu flotten Klängen, die zur guten Laune beitrugen, stellten

ten sie ihre tänzerischen Qualitäten unter Beweis.

Im Anschluss sang die Chor-AG der Nikolausschule unter der Leitung von Christiane Brenne überzeugend „Singen macht Spaß“. Ferner klärten sie die Besucher auf, was passiert, wenn der Bayer „Moin“ sagt und auch, dass die Woche sieben Tage hat, machten die Jungen und Mädchen bei guter Stimme noch einmal in aller Deutlichkeit klar.

Werner Fusenig, der durch das Programm führte, freute sich

über die vielen mitwirkenden Kinder. „Es sind fast jeden Tag Jungen und Mädchen im Haus, ob mittwochs beim gemeinsamen Mittagessen, im Rahmen des Projekts „Sternenkinder“ oder als Vorbereitung auf die Erstkommunion“, berichtete der Diakon. „Das macht bunt und lebensfroh“, lobte er.

Nicht bunt, aber vielseitig tragbar ist die lange weiße Feinripp-Männerunterhose, deren Einsatzmöglichkeiten die Damen von Thekrisa in einer Modenschau

präsentierten. Ob als Euroschürze oder Bolero getragen, als Halskrause, Stola-Modell oder gar als Brautschleier, die Besucher zeigten sich sehr amüsiert über den fulminanten Auftritt der Theaterkreis-Models, die für jeden Spaß zu haben sind. Für Vergnügen sorgten auch zwei Clowns, die das Gespräch mit den Gästen suchten und zuvor schon den bettlägerigen Bewohnern einen Besuch abgestattet hatten.

Wer das Haus, die Tagespflege und die sonstigen Angebote des

Altenzentrums kennenlernen wollte, hatte bei einer Führung Gelegenheit, sich genauer umzuschauen und zu informieren. Nachdem auch die KFD Füchtorf mit ihrem Sketch „Märchen der anderen Art“ für Erheiterung gesorgt hatte, bildete das gemeinsame Grillen den Abschluss eines gelungenen Sommerfests. Dieses wird mit Sicherheit seinen Niederschlag im großen Fotobuch finden, das mit vielen Bildern Zeugnis ablegt von den vielen Aktivitäten im und ums Haus.



Die Chor-AG der Nikolausschule unter der Leitung von Christiane Brenne sorgte für gesungliche Unterhaltung im Garten des Altenzentrums St. Josef.



Ließen sich von Clown „Fine“ zum Lachen bringen: (v.l.) Annette Irmeler, Lisa Sökeland und Petra Lind.



Gespannt verfolgten die Bewohner des Altenzentrums und Gäste die verschiedenen Aufführungen.

### Termine & Service

#### Sassenberg

Mittwoch, 26. August 2015

Pflegeberatung der C.E.M.M. Caritas-Sozialstation: 9 bis 12 Uhr, Lappenbrink 16, ☎ 02583/300584.

Hospizverein Warendorf: 14 bis 16 Uhr Sprechzeit im Altenzentrum St. Josef.

Seniorengruppe Sassenberg: 14.30 bis 17.30 Uhr Seniorentreff, Mühle.

Senioren Füchtorf: 14.30 bis 18 Uhr Spielenachmittag im Heimhaus.

Mini-Sportabzeichen-Wettbe-

werb: 15 bis 17 Uhr im Waldstadion.

SC Füchtorf: 15 Uhr Walking ab Immanuelhaus; 14.30 bis 16.30 Uhr Sport für Flüchtlinge, 16.30 bis 18 Uhr Leichtathletik ab dem ersten Schuljahr; 18 bis 19.30 Uhr Leichtathletik ab 13 Jahren; 19.45 bis 21.15 Uhr Step-Aerobic für Frauen, jeweils Grundschul-Turnhalle.

Katholische Öffentliche Bücherei Sassenberg: 16 bis 18 Uhr, Ausleihe und Rückgabe, Elisabethstraße.

Kinderchöre Füchtorf: 16.45 bis 17.30 Uhr „Domspatzen“ (Grundschüler), 17.30 bis 18 Uhr

Rhythmusgruppe (ab 3. Schuljahr), Pfarrheim.

Jugendheim Füchtorf: 16 bis 20 Uhr, Keller der Grundschule.

VfL Sassenberg: 15.30 Uhr Geräteturnen für Anfänger; 17 Uhr Geräteturnen für fortgeschrittene Kinder; 19.30 Uhr Future Aerobic, Turnhalle der Johannesschule; 15.45 Uhr Handball-Minis, 16.45 Uhr Handball E-Jugend (weiblich und männlich), große Herxfeldhalle; 18.15 Uhr Tischtennis Jugend, 19.45 Uhr Tischtennis Erwachsene, kleine Herxfeldhalle.

Sportabzeichen-Wettbewerb: 17 bis 19 Uhr Abnahme der Diszipli-

nen in der Füchtorfer Volksbank-Arena.

RFS Sassenberg: 18 Uhr Training der Tourenradgruppe ab Mühlenplatz.

KFD und Kolpingsfamilie Füchtorf: 18 Uhr gemeinsam Radfahren, Tie.

St. Marien und Johannes: 19.30 Uhr Chorprobe Sound & Spirit im „Johanneum“ der Pfarrkirche St. Johannes.

Männergesangsverein „Frohsinn“: 19.30 Uhr Probe in der Königshänke.

Apotheken-Notdienst: Sonnen-Apotheke, Münsterstraße 13 in Warendorf.

DRK

## Blutspender gesucht

Sassenberg / Füchtorf (gl). Das Rote Kreuz ruft in Sassenberg für Freitag, 28. August, von 16 bis 20 Uhr zur Blutspende in der Sekundarschule, Im Herxfeld 5, sowie in Füchtorf für Freitag, 4. September, von 17 bis 21 Uhr in der Grundschule, Von-Korff-Straße 8, auf. Nach den Sommerferien gelte es, wieder eine Sicherheitsreserve der lebensrettenden Blutkonserven aufzubauen. Nur dann könne jeder Patient und jedes Unfallopfer gut und sicher versorgt werden, heißt es in einer Mitteilung des DRK. In diesem Sommer schenkt der DRK-Blutspende-

dienst den Besuchern der Blutspendetermine einen vielseitigen Schlüsselanhänger, der auch als Flaschenöffner und in akuter Gefahr sogar als Gurtschneider dient.

Wer Blut spenden möchte, muss mindestens 18 Jahre alt sein und sich gesund fühlen. Zum Blutspendetermin sollte der Personalausweis und – falls vorhanden – der Blutspendeausweis mitgebracht werden. Die eigentliche Blutspende dauert etwa fünf bis zehn Minuten. Zum Abschluss der guten Tat lädt das Rote Kreuz zu einem leckeren Imbiss ein.